



August

*„Die verehrlichen Jungen,
welche heuer meine Äpfel und Birnen zu stehlen gedenken,
ersuche ich höflichst, bei diesem Vergnügen
wo möglich insoweit sich zu beschränken,
dass sie daneben auf den Beeten mir
die Wurzeln und Erbsen nicht zertreten.“*

Theodor Storm, 1817 – 1888
voller Name: Hans Theodor Woldsen Storm
deutscher Dichter und Schriftsteller

Aktueller Corona-Hinweis – Das RKI spricht bei leider weiter steigenden Inzidenzwerten bereits von einer 4. Corona-Welle. Deshalb bitten wir vorausschauend die Teilnehmer unserer Innenveranstaltungen (Jahreshauptversammlung) zur Versammlung den Impfausweis mitzubringen. Wer noch nicht vollständig geimpft ist, sollte einen aktuellen offiziellen Negativ-Test vorlegen. Wir wissen zwar noch nicht, welche Auflagen demnächst gelten werden, wollen aus Vorsorge jedoch darauf hinweisen.

Impfangebot leider wenig genutzt – Wir hatten über einen zusätzlichen Impftermin beim DRK-Landesverband in Etzhorn informiert. Um die Interessenten für den Zeitraum von 10 bis 14 Uhr am Samstag, 31. Juli, zu verteilen, musste am Freitag zuvor die Anmeldung erfolgen. Das Ergebnis war leider ernüchternd: Nur 16 Personen haben sich für eine Erstimpfung bei Heike Dexter angemeldet, die Zweitimpfung erfolgte am 21. August. Es war ein lobenswerter Beitrag eines Etzthorner Arztes, zur Erhöhung der Impfquote beizutragen, zumal allgemein eine gewisse Impfmüdigkeit festzustellen ist. Trotz dieses etwas „mageren Ergebnisses“ wurde uns von vielen Seiten Lob geäußert.

In eigener Sache: **Geht Kümmern vielleicht auch mal selbst?** – Einige Leser werden es wissen: Wir sind in Etzhorn die „Kümmerner“. Wir kümmern uns um verschiedene Angelegenheiten, wenn es in unserem Stadtteil Klärungsbedarf gibt. Die Themen sind sehr vielseitig: Ratten, Hundehinterlassenschaften, Papierkörbe, Müll, Gräben, Schandflecke, Verkehrsprobleme, Regenpfützen, Gehwege, Straßen usw. Unsere „Inanspruchnahme des Kümmerns“ ist sehr lang oder besser in letzter Zeit zu lang geworden. Mit diesem Beitrag weisen wir darauf hin, dass es bei der Stadt Oldenburg ein Service-Center gibt. Das Bürgerbüro ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 235-4444 oder per Mail erreichbar. Das Büro leitet die Anliegen an die richtigen Stellen weiter. Der Anrufer erhält zu seinem Anliegen binnen kurzer Zeit Antwort.

Machen wir es doch so: Bitte wenden Sie sich mit ihrem Anliegen zunächst direkt an die Stadt Oldenburg. Sollten Sie dann keine zufriedenstellende Antwort erhalten, informieren Sie uns, ob es sinnvoll ist, dass wir vom Bürgerverein in der Sache nochmals vorstellig werden. Bitte verstehen Sie diesen Beitrag richtig: Es ist keine Verweigerung oder Überlastung. Aber manche Anliegen können vielleicht wirkungsvoll auf diesem Weg erledigt werden. Danke!

Etzthorner Familienfrühstück – Für das erstmalig an einem Sonntag angebotene Frühstück haben sich 37 Mitglieder angemeldet. Sehr erfreulich ist die Tatsache, dass alle Teilnehmer zweifach geimpft sind! Leider vermissen wir unsere Familien. Da gibt es natürlich einige Gründe wie Ferien/Urlaub/andere Termine. Es ist von uns ein weiterer Versuch, auch unsere Etzthorner Familien zusammenzuführen.

Nachbarschaftsfrühstück/Floh-/Verschenkemarkt – Die fleißigen Unterstützer unserer Nachbarschaftshilfe „Wir sind Etzhorn – Generationen helfen sich“ verteilen in den nächsten Tagen Flyer zu beiden Veranstaltungen. Wir bitten um Beachtung und rege Unterstützung. Das Orga-Team der Nachbarschaftshilfe trifft sich zur Vorbereitungsbesprechung der Veranstaltungen am Dienstag, 31. August, ab 19.30 Uhr, im Etzthorner Krug. Gäste sind herzlich willkommen.

Hobby- und Kunsthandwerkermarkt – Der Markt ist bekanntlich für Sonntag, 26. September, geplant. Am gleichen Tag befindet sich in der Aula der Grundschule Etzhorn der Wahlraum zur Bundestagswahl. Wir werden kurzfristig mit dem Schul- und Gesundheitsamt klären, ob unser Markt zur gleichen Zeit im hinteren und vorderen Bereich (vor der GS) stattfinden kann.

Ostfrieslandfahrt – Bei bestem Sommerwetter fand am 15. August mit 44 Teilnehmern eine weitere Ostfrieslandfahrt statt. Stationen waren: Lasko-Bibliothek und Hafenrundfahrt in Emden, Mittagessen in der Alten Brauerei Pilsun, Kreuzkirche Pilsun, Grachtenfahrt und Freizeit in Greetsiel. Sh. auch Beitrag von Heike Dexter unter Mein-Oldenburg https://mein.nwzonline.de/oldenburg/ortsgeschichte/ostfriesland/buergerverein-etzhorn-erobert-wieder-ostfriesland_a28364 . Obwohl Emden am 14.08. eine Inzidenzzahl von 8 hatte, im Landkreis Aurich 21, erlebten am ganzen Tag recht nervend unterschiedliche bis sehr kleinliche Auslegungen der Hygiene-/Abstandsregeln.

Zur Jahreshauptversammlung sind weitere Jubilare eingeladen – An dieser Stelle haben wir unsere Jubilare für die Jahre 2020/21 aufgeführt, die zur im Mai geplanten JHV eingeladen werden sollten. Aufgrund der Verlegung der JHV auf dem 16. September wird die Liste der Einzuladenden um weitere vierzehn Jubilare mit 25-jähriger Vereinszugehörigkeit ergänzt: Horst Büsing, Beate Deertz, Margarethe Grafe, Michael Göricke, Frieda Klockgether, Rainer Martens, Dr. Manfred Meyer, Horst Ringel, Sylvia und Hendrik Rüsse, Jan-Gerd Rüthemann, Almut Strodthoff, Birgit Suhrhoff und Christel Traut.

Kinderkrippen besucht – Wir statteten der Kinderkrippe Gänseblümchen an der Ekernstraße einen Besuch ab. Zehn Kinder (davon ein Kind aus Etzhorn) im Alter von 1 bis 3 Jahren werden hier betreut. Die Leiterin Nicole Pöttger und Sabrina Normann äußerten auf unser Nachfragen den Wunsch auf eine finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung von einem „Krippenbus“. Das wird der Bürgerverein Etzhorn tun. Ebenso für die Kinderkrippe Weidenkörbchen, Maria-von-Jever-Straße, die wir ebenfalls besuchten (insgesamt sechs Mitarbeiterinnen). Die Leiterin Lara Schulz konnte uns berichten, dass sie nach der Vorstellung in unserer Info vom 02.02.21 mit dem Hinweis auf freie Krippenplätze sehr viele Anmeldungen von Etzhornern erhalten habe.

„Amtsschimmel“ – Es war vor fünf Jahren (2016), als wir zuletzt in Etzhorn den „Amtsschimmel wiehern“ hörten. Für die Nutzung der Aula der Grundschule Etzhorn sollten wir über einen Architekten einen Bauantrag beim Fachdienst Bauordnung und Denkmalschutz einreichen. Unser starker Protest und die Unterstützung u.a. vom OB Jürgen Krogmann hatte Erfolg, die Vorschriften wurden geändert. Da der „Amtsschimmel“ wieder am Wiehern ist, müssen wir leider wieder einen Beitrag schreiben, wie die Bürokratie und auch die Willkür im Bauamt eine wohlgemeinte Idee nicht nur für die Etzhorner verhindert. Wie bekannt, hat die NWZ auf dem Außengelände beim Neubau an der WHVer Heerstraße Außergewöhnliches geleistet. Es wurde weit über die Bauvorgaben hinaus in den Außenbereich investiert. Es entstand eine schön bepflanzte blühende Hügellandschaft, um das Gebäude Blühstreifen, eine Streuobstwiese mit vielen alten Apfelsorten wurde angelegt. Auf einer weiteren Fläche in der Nähe zur WHV-Heerstraße war geplant, mit Unterstützung der EWE-Baskets ein Streetball-Platz entstehen zu lassen. Hier muss das Bauamt natürlich seine Genehmigung erteilen. In einer ersten Anfrage hat der Beamte das NWZ-Anliegen nicht richtig eingeschätzt. Es wurden u.a. zusätzliche Parkplätze gefordert!? Zur Erinnerung: das gesamte Außengelände ist offen, kann von der Maria-von-Jever-Straße erreicht werden. Weitere Auflagen der Baubehörde kamen hinzu: Ausschließliche Nutzung durch NWZ-Mitarbeiter (faktisch Bau eines hohen Zaunes) sowie Verpflichtung zu einem Lärmgutachten auf eigene Kosten, sofern es „begründete Beschwerden“ gibt.

Im Vorfeld gab es bis zum Oberbürgermeister und unserem Bürgerverein eine Verständigung, das NWZ-Gelände auch offen für die Etzhorner zu gestalten. Beim Streetball-Platz waren „Baskets for life“ involviert, die in Oldenburg und Umgebung entsprechende Plätze schaffen möchte – aus NWZ-Sicht eher ein „Dienst an der Öffentlichkeit“ als ein zwingendes Vorhaben für die Eigeninteressen. Insbesondere für unsere Etzhorner Jugendlichen ein tolles Freizeitangebot, wo doch derzeit in Etzhorn so gut wie gar nichts vorhanden ist. Leider bestätigt uns jetzt der NWZ-Geschäftsführer Harold Grönke, dass das Vorhaben abschließend ad acta gelegt wurde und auch nicht wieder aufleben wird. Im Zuge der Baumaßnahme hat die NWZ weitere negative Erfahrungen im Bau-Fachbereich machen müssen. Im September ist mit dem Baudezernenten Dr. Sven Uhrhan ein Gespräch geplant, das an der getroffenen Entscheidung leider nichts mehr ändern wird. Schade!

NWZ: Gutes Gespräch/Grillfeier/Besichtigung – Bei einem Gedankenaustausch mit dem NWZ-Geschäftsführer Harold Grönke hat uns dieser nochmals versichert, dass die seit letzten Jahr geplante Grill-Willkommensfeier aufgeschoben und nicht aufgehoben ist. Allerdings wird es in diesem Jahr wohl nichts werden. Außerdem bot Herr Grönke uns für 30 Mitglieder eine Besichtigung des neuen Verlagshauses an, wird aber wohl erst im Frühjahr 2022 angeboten. Anlässlich des Termins haben wir nicht nur über das neue Verwaltungsgebäude sondern auch die schönen Außenanlagen sehr gestaunt, ein Besuch lohnt sich. Das Außengelände ist ganz einfach über die Maria-von-Jever-Straße zu erreichen.

Die aktuelle Zahl: 867 Mitglieder – Das sind in diesem Jahr 49 neue Mitglieder. Für uns alle eine riesige Freude, dass unser Verein, unsere Aktivitäten, unsere Gemeinschaft einen so großen Zuspruch haben. Seit 2015 hält diese Entwicklung an. Immer wieder gibt es einzigartige Projekte, so wie zum Beispiel die Impfaktion. Von einem Etzhorner Facharzt angesprochen, haben Heike und ich spontan, unkompliziert und unbürokratisch reagiert. Wenn wir von einer guten Sache überzeugt sind, wie auch zum Beispiel im letzten Jahr die Masken-Sammelstelle, dann handeln wir im Sinne unserer Mitglieder sofort. Darin liegt sicherlich auch eine Ursache, für eine außergewöhnliche Zustimmung für unseren Bürgerverein. Allen Beteiligten vielen Dank!

Fahrradtour nach Grummersort – Und wieder hat Hans-Gerd Lücken eine gute Idee: Eine Fahrradtour zur Hofgemeinschaft Grummersort am Freitag, 17. September. Treffpunkt ist 13 Uhr Etzthorner Krug. Um 15 Uhr erleben wir zum Kostenbeitrag von € 5,00 eine 1-std.-Führung. Tourlänge ca. 35 km. Auf dem Rückweg werden wir zum Kaffeetrinken (auf eigene Kosten) einkehren. Anmeldungen an mich.

Fahrradtour durch Etzhorn – Mit dem Netzwerk „Wohnquartier“ werden wir am Mittwoch, 8. September, ab 10 Uhr, eine Radtour durch Etzhorn durchführen. Treffpunkt ist das neue NWZ-Verlagsgebäude an der WHVer Heerstraße. Wir teilnehmen möchte, möge sich bei mir melden. Kosten entstehen nicht, nach der Tour wollen wir bei Bruno kurz „einkehren“.

Vorstandssitzung verschoben/Bruno vorübergehend nur am Vormittag – Die für Mittwoch, 24.06., vorgesehene Vorstandssitzung im Etzthorner Krug musste („personalengpassbedingt“) auf Donnerstag, 02.09. verschoben werden. Unser Bruno-Bäcker hat bis zum 31. August (wegen Personalengpass Krankheit/Urlaub) nur vormittags bis 13 Uhr geöffnet. Leider ist aufgrund der Corona-Pandemie aus verschiedenen Gewerbebereichen zu hören, dass es an ausreichendem Personal mangelt.

Reaktion zur letzten Info „Das muss mal gesagt/kritisiert werden“ - Die Vorsitzende der CDU-Ratsfraktion Esther Niewerth-Baumann hat alle drei Fragen dem OB-Büro mitgeteilt. Ein Punkt wurde erledigt, indem vom Übergang Fliednerstraße zum Hellmskamp jetzt ein zusätzliches klärendes Straßenschild aufgestellt wurde.

Noch keine Besichtigung Landtag – Von unserem Mitglied, der Landtagsabgeordneten, Hanna Naber erhalten wir die Mitteilung, dass derzeit noch keine Besuchergruppen den Landtag besichtigen können. Deshalb fällt der geplante September-Termin aus.

Blumenkorso 04.09. abgesagt – Die Firma Wiards hat den Busausflug zum Blumenkorso mangels ausreichender Anmeldungen abgesagt. Wir hatten mit unseren 16 Anmeldungen genügend Interesse gezeigt, das reichte offensichtlich nicht.

Theaterfahrt 1. Advent bestätigt – Das Packhaustheater hat in diesen Tagen unsere Anmeldungen für Sonntag, 28. November, bestätigt. Gespielt wird ab 15 Uhr das Stück Landeier (Infos über www.theaterschiff-bremen.de). Unser Kartenkontingent ist bis zum 29.09.21 reserviert. Derzeit sind noch 10 Plätze frei. Kosten ca. € 40. Inwieweit der Weihnachtsmarkt Bremen stattfindet, klären wir, ansonsten gibt es am 28.11. in Bremen ein Alternativprogramm.

Ateliers öffnen – Die Ateliers in der Alten Brennerei sind dieses Mal am Samstag, den 4., und Sonntag, den 5. September, von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Es gibt eine Sonderausstellung, in der alle Künstler zu dem Thema „Begegnungen“ in ihren eigenen Ateliers ausstellen. Dazu wurde ein kleiner extra Katalog gedruckt, in dem sich alle Künstler vorstellen. Die derzeit gültigen Corona-Regeln werden eingehalten.

Oldenburger Stadtgärten werden 2022 erweitert – Thorsten Logemann vom Fachdienst Stadtgrün – Planung und Neubau – der Stadt Oldenburg teilt uns mit, dass die Stadtgärten 2022 auf die Stadtteile erweitert werden sollen und die Bürgervereine bei der Planung und Umsetzung unterstützen. Die Idee ist, an einer gut erreichbaren Stelle in Etzhorn einen Stadtgarten zu errichten. Der Garten sollte etwa 20-30 qm groß sein. Wir haben unser Interesse an dieser Aktion bekundet und Herrn Logemann unser Mitwirken angekündigt.

Gehen Sie bitte wählen! – Bitte machen Sie von ihrem Wahlrecht Gebrauch. Gehen Sie am 12. und 26. September wählen. Nur eine hohe Wahlbeteiligung stärkt unsere Demokratie und schwächt den „rechten Rand“

Schön und Gut – Gemischtwarenladen – eröffnet am 02.09. auf Gut Wahnbek - Der Gemischtwarenladen von Maria Neumann „Schön und Gut“ ist zu finden in dem alten Clubraum, auf dem Gelände des Gut Wahnbek. Das Sortiment ist soweit es geht regional, saisonal und BIO. Im Prinzip eine Mischung aus einem BIO-Laden, einem Dekorations-Laden und ein Ausstellungsraum für Kunst und Kultur. Angeboten wird frisches regionales Obst und Gemüse, die Grundzutaten fürs Kochen und handgemachtes von Klein-Künstlern/Handwerkern/Privat-Personen. Alles was an Frischware nicht verkauft wird, wird in Zusammenarbeit mit dem Gut Wahnbek weiterverwertet, sei es zum Kuchen, Mittagstisch oder Eingemachten. Für die Radfahrer/Ausflügler werden ein paar Snacks (Chips, Studentenfutter, Gummiteile usw.) und Erfrischungen angeboten. Die Öffnungszeiten sind: Donnerstag – Samstag 10-18 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr. Am Donnerstag, 02. September, wird das Schön und Gut ab 10 Uhr eröffnet und Sie sind herzlich eingeladen vorbeizuschauen. Von 16-18 Uhr gibt's Live-Musik von Pangea, ein Oldenburgisches Duo. Einige Produkte werden zum Testen angeboten, sowie alkoholfreie Aperitive.

Wir gratulieren

**Gisela Janßen, Hans-Hermann Diering, Volker Brüggemann,
Tjarko Fresemann und Uwe Baer zum 80. Geburtstag.**

Wir trauern um unser Mitglied **Jan Müller**,
der am 11. August 2021 im Alter von 90 Jahren gestorben ist.
Er war jahrzehntelang ein treues Mitglied in unserem Bürgerverein.
Wir werden Herrn Müller ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bürgerverein Etzhorn e.V.